



März/April 2019

# SAASER GLOCKE

Gemeindebrief der Auferstehungskirche



Foto: Norbert Neetz

Wendet euer Herz wieder dem Herrn zu, und dient ihm allein.

*1. Samuel 7,3 - Monatsspruch März 2019*



Monatsspruch  
MÄRZ  
2019

Foto: Lehmann

Wendet  
euer Herz  
wieder dem Herrn  
zu, und dient ihm  
allein.

1. SAMUEL 7,3

Liebe Gemeinde,  
„Ade!“ – so ist es oft zu hören: am Morgen, wenn die Kinder in die Schule gehen; am Abend, wenn sich die Mitarbeiter von ihrem Chef verabschieden; am Sonntagnachmittag, wenn der Besuch wieder seinen Heimweg antritt. „Ade!“ – aus dem französischen „Adieu“ bzw. aus dem Lateinischen „ad deum“ kommend, übersetzt so viel wie „Gott befohlen“ – ist ein beliebter Gruß hier in Oberfranken. Wenn du gehst, dann geh von Gott behütet. Welch wunderschöner Gedanke!

Wir verabschieden uns ganz verschieden – mal mit schwerem Herzen, mal entspannt wegen der schönen gemeinsamen Stunden, die hinter uns liegen, und wohl wissend, dass wir uns bald wieder begegnen werden.

Die Israeliten, so erzählt es ein Geschichtsbuch des Alten Testaments, nehmen Abschied von Dingen, die ihnen nicht guttun, von Baalen und Astarten, eher bekannt als Götzen. Sie tun diese Dinge von sich, nachdem Samuel sie dazu aufgefordert hatte.

Vor uns liegen sieben Wochen Fastenzeit. Es ist eine besondere Zeit, in der Menschen auf ihre Gewohnheiten blicken und sie überdenken und von so manchen Abschied nehmen. Wenn ich mich z.B. auf dem Fastenforum von „Andere Zeiten“ umschaue, dann bekomme ich mit, dass die einen auf das Rauchen verzichten, andere auf Alkohol oder Fleisch. Wieder andere stellen ihr Haus auf den Kopf und werfen weg, was ihnen überflüssig, als Ballast erscheint. Und wieder andere schauen ganz genau hin, was ihnen in die Tasche kommt, und versuchen, möglichst auf Plastik zu verzichten. Das zählt genauso zum Klimafasten wie das Auto stehen zu lassen. Wir nehmen Abschied von Gewohnheiten, die uns selbstverständlich erscheinen. Von manchen Dingen lassen wir nur schwer, von anderen ganz leicht. Aber wie füllen wir die entstehende Lücke?

Für die Israeliten war klar: Sie wenden sich ab von den Götzen, um sich dem Herrn zuzuwenden. Denn dazu fordert Samuel sie auf: „Wendet eure Herzen wieder dem Herrn zu, und dient ihm allein.“ (1. Samuel 7,3) Sie schaffen Raum für Gott, für seine

Stimme, für seine Verheißungen.

Und das ist es, was ich mir in den kommenden Wochen vornehme: Ich schaffe Raum für Gott, für seine Stimme, für seine Verheißungen. Dazu gehört für mich, von meinem Handy zeitweise Abschied zu nehmen. Und dazu gehören für mich auch in diesem Jahr wieder die Alltagsexerzitien, die in unserer Gemeinde angeboten werden, um mich mit anderen über meine Erfahrungen austauschen zu können.

Was auch immer Sie sich in den kommenden Wochen vornehmen: Seien Sie Gott befohlen!

Ihre Pfrin. Julia Maser

## Interview

mit Michaela Krüger und Chrissi Schnörer

*Er ist mittlerweile eine lieb gewordene Tradition bei uns in der Saas und Glocke: der Lebendige Adventskalender. Vom 1. bis 23. Dezember treffen sich Groß und Klein vor einem Haus irgendwo in unserem Stadtviertel, um ein paar Minuten gemeinsam zu singen, eine Geschichte zu hören und Glühwein und Plätzchen zu teilen.*

*Doch bis es am 1. Dezember losgehen kann, muss im Vorfeld schon einiges an Planung investiert werden. In den letzten Jahren haben sich Michaela Krüger und Chrissi Schnörer um die Organisation gekümmert. Diese Aufgabe werden sie in diesem Jahr abgeben. Das ist der Grund, weshalb wir den Adventskalender ungewöhnlicherweise in dieser Oster-Ausgabe unseres Gemeindebriefes thematisieren.*

*Liebe Chrissi, liebe Michaela, an dieser Stelle ein herzliches Dankeschön an Euch, dass Ihr in den letzten Jahren die Organisation des Lebendigen Adventskalenders übernommen habt. Wie habt Ihr diese Zeit erlebt? Was hat Euch besonders viel Freude gemacht, was war eher frustrierend?*

Ich (Michaela) war schon etwas länger bei der Planung mit dabei. Mich hat es damals sehr gefreut, dass Chrissi nach dem Umzug von Bettina Boxberger – die den Lebendigen Adventskalender

ja ins Leben gerufen hatte – mir sofort mit ihrem Organisationstalent und ihren Kontakten zu gefühlt allen Saasern zur Seite stand.

Insgesamt hat uns die Organisation, bei der wir zeitweise von Danute Ahrenberg unterstützt wurden, viel Freude gemacht. Es war und ist uns ein großes Anliegen, dass wir Menschen, die einander noch nicht kennen, und Nachbarn zusammenbringen; dass es Gelegenheit gibt, gemeinsam für kurze Zeit zur Besinnung zu kommen und ins Gespräch zu kommen. Dieses Kennenlernen entwickelte sich ja manchmal sogar dahin, dass Nachbarn sich zusammenschlossen, um den Abend gemeinsam zu gestalten.

Als frustrierend empfanden wir, dass die Rückmeldungen auf unsere Anfragen immer schleppender wurden, so dass wir viel nachfragen mussten, auch beim Sterne-Einsammeln. Wir haben uns gefreut, dass es einige „treue“ Fensterfamilien gab, die sich immer wieder zur Teilnahme bereit erklärt haben. Doch wir hätten uns auch gewünscht, dass noch mehr „Neue“ mit einsteigen. In den letzten ein, zwei Jahren wurde leider auch der Besuch der Fenster immer weniger, was für diejenigen, die sich bei der Vorbereitung viel Mühe gemacht haben, sehr enttäuschend war.

*Warum war und ist es Euch so wichtig, dass diese Aktion in unserem Stadtteil stattfindet?*



Foto: Rohleder (links: Chrissi Schnörer, rechts: Michaela Krüger)

Wir haben den Lebendigen Adventskalender im wahrsten Sinn des Wortes als etwas „Lebendiges“ erlebt: Beziehungen sind gewachsen, Kontakte sind geknüpft worden, es ist ein Zusammengehörigkeitsgefühl entstanden zwischen „alten“ und „neuen“ Saasern – was man auch daran gemerkt hat, dass sich ein kleiner Pool mit Adventsfensterfamilien gebildet hat. Gerade in der hektischen Vorweihnachtszeit ist es schön, eine unkomplizierte Möglichkeit zu bieten, um zur Besinnung zu kommen.

*Gibt es besondere Erlebnisse – lustige, eindrückliche, nachdenkliche – die Euch aus den vergangenen Jahren in*

*Erinnerung geblieben sind?*

Ganz konkret fällt uns dabei nichts ein. Besonders schön ist es natürlich immer, wenn – passend zur Jahreszeit – Schnee fällt. Oder auch die Fenster, die von Kindern mitgestaltet wurden, waren wirklich eindrücklich und besonders.

*Wir hoffen natürlich sehr, dass sich andere Ehrenamtliche finden, die die Organisation des Lebendigen Adventskalenders übernehmen, damit wir uns auch in diesem Jahr wieder im Dezember treffen können. Was sollte man beachten, wenn man diese Aufgabe übernehmen möchte?*

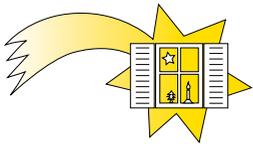
Das Wichtigste ist es, eine gute Mischung aus Neu- und Alt-Saasern zu finden. Hilfreich sind auch unterschiedliche Lebensschwerpunkte, was Schule, KiTa, Kirche, Siedlerverein usw. betrifft.

mit Michaela Krüger und Chrissi Schnörer

Das bedeutet aber auch, dass man sich ein bisschen in unserem Stadtteil auskennen sollte. Eine gute Mischung auch im Organisations-Team aus Jung und Alt wäre natürlich optimal. Wir sind gerne bereit, die neuen Organisatoren beratend zu unterstützen.

Auch das Zubehör des Lebendigen Adventskalenders müsste mal wieder überarbeitet und erneuert werden, v.a. die Liedmappen sind schon ziemlich „in die Jahre gekommen“.

*Wir wünschen Euch weiterhin Gottes Segen und bedanken uns herzlich für Euren Einsatz in unserer Gemeinde.*



Könnten Sie sich vorstellen, die Planung des Lebendigen Adventskalenders zu übernehmen? Wir suchen dringend ehrenamtliche Mitarbeiter, die sich für diese – hauptsächliche organisatorische – Aufgabe bereit erklären. Der größte Teil der Organisation findet im Oktober/November statt. Näherer Infos dazu erhalten Sie bei Michaela Krüger (Tel. 83862), Chrissi Schnörer (Tel. 513859) oder bei unseren Pfarrern im Pfarrbüro (Tel. 65270).

**7** WOCHEN  
OHNE

Seit mehr als 30 Jahren lädt „7 Wochen Ohne“ als Fastenaktion der evangelischen Kirche dazu ein, die Zeit zwischen Aschermittwoch und Ostern bewusst zu erleben und zu gestalten. Millionen Menschen lassen sich darauf ein: für sich allein, in Familien oder als Fastengruppe in Gemeinden. Sie verzichten nicht nur auf das eine oder andere Genussmittel, sondern folgen der Einladung zum Fasten im Kopf unter einem jährlich wechselnden Motto. Das Aktionsmotto 2019 heißt *„Mal ehrlich! Sieben Wochen ohne Lügen.“*



Foto: Verena Bruening

## Ökumenische Alltagsexerzitien

Gestalten Sie die Fastenzeit ganz bewusst und gönnen Sie sich Zeit für sich und mit Gott ...

... auch in diesem Jahr möchten wir Sie durch die ökumenischen Alltagsexerzitien dabei unterstützen. Die Teilnehmenden nehmen sich täglich (ca. eine halbe Stunde) Zeit für Gebet und Betrachtung. Einmal in der Woche treffen sie sich zum Austausch über ihre Erfahrungen.

Unter dem Titel „Vernetzt und verbunden“ laden die fünf Wochen der Exerzitien ein, sich mit diesem Thema zu beschäftigen:

- In die Welt gestellt
- Im Zeichen des Regenbogens – mit Gott verBUNDen
- Durchs Netz gefallen und doch gehalten
- Verbunden in Christus
- Verbunden im Heiligen Geist

Das Exerzitienbuch (erstellt vom Erzbistum Bamberg und dem Evangelischen Kirchenkreis Bayreuth) gibt dafür die Grundlage. Es umfasst für jede Woche fünf Impulse für die Einzelbesinnung.

Kosten für das Buch: 6 €

Die Gruppentreffen finden jeweils sonntags, am 10.03./17.03./24.03./31.03./07.04. von 19.30 Uhr bis ca. 21.00 Uhr im Gemeindehaus statt.

Möglichkeit zur Anmeldung im Gemeindebüro oder per E-Mail:

pfarramt.auferstehung.bt@elbk.de  
oder an: ingelutz01@gmail.com

Leitung: Inge Lutz und Jutta Roede

Für Rückfragen wenden Sie sich bitte an Inge Lutz, Tel.0921/32453



ökumenische **Alltagsexerzitien**

### **Neues vom Kirchenvorstand**

Der neu gewählte Kirchenvorstand hat sich nach seiner Einführung am 1. Advent in seinen Sitzungen im Dezember und Januar konstituiert.

**Vorsitzende:** Pfarrerin Julia Maser

**Vertrauensmann:** Dr. Marcus Rohleder (stellv. Anna Westermann)

**Finanzausschuss:** Julia Maser, Rainer Sack, Dr. Rainer Wolf

**Bauausschuss:** Holger Edlich-Wolfshöfer, Martin Farnbauer, Cornelia Kolb, Julia Maser, Brigitte Stephan (nach der ersten Sitzung des Bauausschusses werden noch Nicht-KV-Mitglieder berufen)

**Dekanatssynode:** Anna Westermann (stellv. Jutta Roede) und Brigitte Stephan (stellv. Martin Farnbauer)

**Gesamtkirchenverwaltung:** Rainer Sack

**Arbeitskreis christlicher Kirchen AaK:** Martin Farnbauer (stellv. Susanne Beetz)

**Jugendausschuss:** Susanne Beetz, Christoph Maser

Im Moment beschäftigt sich der Gesamt-Kirchenvorstand schwerpunktmäßig mit der Gemeindekonzeption. Der Finanzausschuss hat bereits zweimal getagt, nimmt die Gemeindefinanzen genau unter die Lupe und stellt Überlegungen an, wie eine Sanierung in dieser Dimension finanziert werden könnte. Der Bauausschuss muss sich

noch konstituieren und wird in dieser Sitzung auch den zweiten Besuch von Kirchenbaudirektor Harald Hein vorbereiten.

Sie merken schon: Es gibt viel zu tun und wir freuen uns, dass viele engagierte Mitarbeiter und Mitarbeiterinnen Ideen entwickeln, anpacken usw. Herzlichen Dank!



Der alte Kirchenvorstand (2012-2018): Julia Maser, Martin Farnbauer, Anna Westermann, Marcus Rohleder, Hertha Biedermann, Matthias Morgenstern, Christa Roßner, Dagmar Ruffershöfer, Inge Schild, Herbert Meyer (v. li. nach re.)



Der neu gewählte Kirchenvorstand (ab 2019): Julia Maser, Cornelia Kolb, Holger Edlich-Wolfshöfer, Brigitte Stephan, Martin Farnbauer, Anna Westermann, Marcus Rohleder, Rainer Sack (v. li. nach re.)  
nicht im Bild: Susanne Beetz



# Brückencafé



Brunchen. Ratschen. Austauschen.

Für KiTa-Eltern und Gemeindeglieder

Freitag, 15. März

(mit einem Beitrag der Regenbogen-Gruppe)

Freitag, 26. April

(mit einem Beitrag der Blumen-Gruppe)



Jeweils ab 9 Uhr im Gemeindehaus

(Vis-a-vis zur Kirche)

**HERZLICHE EINLADUNG**

zu einer Aktion der KiTa + der Kirchengemeinde

## Gruppen und Kreise

Veranstaltungsorte: *Gemeindehaus Nelkenweg (G)*  
*Jugendraum unter der Kirche (J)*

### SAASER FRÜCHTCHEN

für Kinder der 1.-4. Klasse  
14-tägig Mittwoch 16–17.30 Uhr (J)  
Pfarramt (Tel. 65270)

### JUGENDTREFFS

unter 14 Jahre: Freitag 18–19.30 Uhr (J)  
ab 14 Jahre: Freitag 20–22 Uhr (J)  
Tobias Sellner (Tel. 0179-1483402)

### KIRCHENCHOR

Probe: Montag 20 Uhr (G)  
Informationen im Pfarramt (Tel. 65270)

### MÄNNERKREIS

2. Dienstag im Monat 19.30 Uhr (G)  
Gerfried Schieberle (Tel. 68449)  
Karlheinz Stephan (Tel. 62263)

### MÜTTER AFTER EIGHT

letzter Mittwoch im Monat 20 Uhr (G)  
Gitte Bär (Tel. 94646), Conny Kolb (Tel.  
65155), Katja Mellenthin (Tel. 1633606)

### FRAUENTREFF 30XL

letzter Dienstag im Monat 20 Uhr (G)  
Christa Roßner (Tel. 56673)  
Ute Gasser (Tel. 53860)

### FRAUENKREIS

1. Dienstag im Monat  
18.30 Uhr (G)  
Anna Westermann (Tel. 1507026)

### SPIELENACHMITTAG

14-tägig Montag 14.00 Uhr (G)  
Herlinde Hübner (Tel. 54259)

### SENIORENKREIS

letzter Donnerstag im Monat  
14.30 Uhr (G)  
Pfarramt (Tel. 65270)

### HAUSKREIS

Information im Pfarramt (Tel. 65270)

## **Save the Date – Die KiTa Saas wird 60 Jahre!**

Sie ist die Einrichtung mit den jüngsten Besuchern in unserem Stadtteil – doch sie selbst hat schon ein stattliches Alter erreicht: Unsere Kindertagesstätte wird 60 Jahre alt! Und wie es sich für die Saas gehört, soll das natürlich so richtig gefeiert werden. Damit möglichst viele an dem großen Jubiläumsfest teilnehmen können, möchten wir Ihnen an dieser Stelle schon einmal den Termin mitteilen, damit Sie sich das Datum vormerken können:

Gefeiert wird am **Samstag, 18. Mai 2019, von 14 bis 19 Uhr.**

Beginn ist mit einem Festgottesdienst in der Auferstehungskirche um 14 Uhr. Anschließend gibt es ein buntes Festprogramm, u.a. mit einer Eltern-Band, einem Flohmarkt und Köstlichkeiten für das leibliche Wohl.

Genauere Infos erhalten Sie im nächsten Gemeindebrief. Herzliche Einladung an Jung und Alt, Groß und Klein zum Mitfeiern!

## Gottesdienste und Veranstaltungen im März

Fr 01.03. 19.00 Uhr Ökumenischer Gottesdienst zum Weltgebetstag in St. Hedwig,  
anschließend Begegnung im Gemeindehaus der katholischen  
Gemeinde

### Sonntag Estomihi

So 03.03. 9.30 Uhr Gottesdienst, Lektorin Anna Westermann  
Mo 04.03. 14.00 Uhr Spielenachmittag  
Di 05.03. 18.30 Uhr Frauenkreis: „Auf der Arche war der Jaguar Vegetarier“ –  
Zur Fastnacht: Biblische Geschichten in Reimen

### Sonntag Invokavit

So 10.03. 9.30 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl (Soft), Pfr. i.R. Rettig  
19.30 Uhr Ökumenische Alltagsexerzitien  
Di 12.03. 19.30 Uhr Männerkreis: „Bitte wenden! - Mobilität unter der Lupe“  
Mi 13.03. 20.00 Uhr Kirchenvorstandssitzung  
Fr 15.03. 9.00 Uhr Brückencafé mit der KiTa Saas  
15.30 Uhr Medienkreis: „Sprache verändert sich“

### Sonntag Reminiszere

So 17.03. 9.30 Uhr Vorstellungsgottesdienst der Konfirmand\*innen, Pfr. Maser,  
gleichzeitig Kindergottesdienst, im Anschluss großes Kirchencafé  
19.30 Uhr Ökumenische Alltagsexerzitien  
Mo 18.03. 14.00 Uhr Spielenachmittag

### Sonntag Okuli

So 24.03. 9.30 Uhr Gottesdienst, Pfrin. Dr. Mildenerger, gleichzeitig Kinder-  
gottesdienst  
19.30 Uhr Ökumenische Alltagsexerzitien  
Di 26.03. 20.00 Uhr Frauentreff „30 XL“  
Mi 27.03. 19.30 Uhr Konfi-Eltern-Abend im Gemeindehaus  
Do 28.03. 14.30 Uhr Seniorennachmittag: „Das Spiel in der Bibel und ganz praktisch“

### Sonntag Lätäre

So 31.03. 9.30 Uhr Gottesdienst, Pfr. Maser, gleichzeitig Kindergottesdienst,  
anschließend kleines Kirchencafé  
19.30 Uhr Ökumenische Alltagsexerzitien

# Gottesdienste und Veranstaltungen

## im April

Mo 01.04.	14.00 Uhr	Spielenachmittag
Di 02.04.	18.30 Uhr	Frauenkreis: Andacht zur Passionszeit
Fr 05.04.	18.00 Uhr	Gottesdienst und Mitarbeiter-Dank

### Sonntag Judika

So 07.04.	9.30 Uhr	Familiengottesdienst mit der KiTa Saas, Pfrin. Maser, anschließend großes Kirchencafé
	19.30 Uhr	Ökumenische Alltagsexerzitien
Di 09.04.	19.30 Uhr	Männerkreis: „Landwirtschaft und Technik, ein Besuch im Bezirkslehrgut“
Mi 10.04.	20.00 Uhr	Kirchenvorstandssitzung
Fr 12.04.	15.30 Uhr	Kirchenputz mit den Konfi-Eltern

### Sonntag Palmarum

So 14.04.	9.30 Uhr	Gottesdienst, Pfrin. Dr. Mildenberger
Mo 15.04.	14.00 Uhr	Spielenachmittag
Mi 17.04.	14.30 Uhr	Tischabendmahl und Beichte im Gemeindehaus. Pfrin. Dr. Mildenberger

### Gründonnerstag

Do 18.04.	19.00 Uhr	Gottesdienst mit Abendmahl (Saft) in der Auferstehungskirche, Dekan Hacker
-----------	-----------	--

### Karfreitag

Fr 19.04.	9.30 Uhr	Gottesdienst mit Beichte und Abendmahl (Wein) Pfrin. Dr. Mildenberger, Kirchenchor
-----------	----------	---

### Ostersonntag

So 21.04.	5.30 Uhr	Feier der Osternacht mit Abendmahl (Saft), Pfr. Maser, anschließend Osterfrühstück im Gemeindehaus
	9.30 Uhr	Familiengottesdienst, Pfrin. Maser. Bei schönem Wetter mit Spaziergang durch die Saas.

### Ostermontag

Mo 22.04.	9.30 Uhr	Gottesdienst, Pfr. Maser
Di 23.04.	20.00 Uhr	Frauentreff „30XL“ + Mütter after eight: Tag des Buches mit Maria Rupprecht
Fr 26.04.	9.00 Uhr	Brückencafé
Sa 27.04.	17.00 Uhr	Beichte und Abendmahl (Saft) vor der Konfirmation, Pfr. Maser

### Sonntag Quasimodogeniti

So 28.04.	9.30 Uhr	Festgottesdienst zur Konfirmation, Pfr. Maser mit Kirchenchor und Elternchor, Sekttempfang
Mo 29.04.	14.00 Uhr	Spielenachmittag



**HERZLICHE EINLADUNG**

zum Familiengottesdienst am Ostersonntag

# Emmaus-Gang am Ostersonntag

Ein Familiengottesdienst unterwegs  
an Stationen in der Saas  
(Bei schlechten Wetter in der Kirche)

Los geht es gut eingepackt am 21.04.19 um 9.30 Uhr  
an der Kirche. Wir gehen mit den Jüngern ihren  
Weg und feiern Ostern.

Wenn ihr weitere Infos haben wollt, schaut doch  
Anfang April auf unsere Homepage:  
[www.steh-auf.de](http://www.steh-auf.de)





### Neues aus dem Pfarramt

#### **Besuchsdienstkreis**

In unserer Kirchengemeinde besuchen Max Münch, Ingrid Pötzing, Pfr. i.R. Klaus Rettig, Margit Schieberle und die Pfarrer die Geburtstagskinder ab 70. Wir freuen uns sehr darüber, dass Armin Drescher diesen Kreis erweitert und ab Februar ebenfalls Besuche in unserer Kirchengemeinde übernimmt. Wir wünschen ihm offene Türen und Herzen und eine gute Tasse Kaffee.

#### **Mitarbeiterdank**

Wie in den Weihnachtsbriefen erwähnt, soll es auch in diesem Jahr wieder einen Mitarbeiterdank geben. Der neue Kirchenvorstand hat beratschlagt und hierfür den 5. April festgelegt. Wir beginnen um 18.00 Uhr mit einem Gottesdienst. Anschließend feiern wir gemeinsam im Gemeindehaus. Selbstverständlich erfolgt auch noch eine persönliche Einladung.

#### **Hausabendmahl**



An dieser Stelle möchten wir noch einmal in Erinnerung rufen, dass wir gerne zu Ihnen nach

Hause kommen, um Abendmahl zu feiern. Oft ist es aus gesundheitlichen oder anderen Gründen nicht (mehr) möglich, in die Kirche zu kommen. Die Gemeinschaft, die Andacht und das Abendmahl werden aber dennoch schmerzlich vermisst. Das muss nicht sein. Rufen Sie im Pfarramt an! Machen Sie einen Termin mit uns aus! Wir kommen zu Ihnen und bringen auch alles mit. Wir freuen uns, wenn Sie sich bei uns melden.

#### **Die Evangelisch-Lutherische Kirche in Bayern schafft das „besondere Kirchgeld“ ab**

Die Landessynode der Evangelisch-Lutherischen Kirche in Bayern hat auf ihrer Herbsttagung die Abschaffung des besonderen Kirchgeldes beschlossen. Das bedeutet, dass Ehepartner, die Kirchenmitglieder sind, kein Kirchgeld mehr für die Ehepartner mitzahlen, die keiner Kirche angehören.

Dieses besondere Kirchgeld, das auf

dem Gedanken der Ehe als Wirtschaftsgemeinschaft gründete, hat nicht die erforderliche Akzeptanz gefunden, sondern mehr und mehr das Verhältnis betroffener Kirchenmitglieder zu ihrer Kirche belastet. Deswegen wird jetzt umgesteuert und die Erhebung des besonderen Kirchgelds ab dem Veranlagungsjahr 2018 eingestellt. Soweit die Veranlagung zur Einkommensteuer bzw. zur Kirchensteuer für die Jahre 2017 und vorher noch nicht abgeschlossen ist, muss das besondere Kirchgeld für diese Zeiträume allerdings noch entrichtet werden.

Das besondere Kirchgeld ist nicht mit dem (allgemeinen) Kirchgeld, das auch „Ortskirchgeld“ genannt wird, zu verwechseln. Beim (Orts-)Kirchgeld gibt es keine Änderungen. So werden Sie auch weiterhin einmal im Jahr von Ihrer Kirchengemeinde per Brief darum gebeten, mit der Bezahlung des Kirchgelds die Finanzierung ortskirchlicher Aufgaben zu unterstützen. So werden wir Sie in diesem Jahr darum bitten, u.a. für das Geläut und den Abendmahlskelch das Kirchgeld zu entrichten.

### **Danke!**

Die Advents- und Weihnachtszeit liegt hinter uns und ich möchte an dieser Stelle „Danke!“ sagen. Mein Dank gilt allen, die sich in dieser Zeit besonders eingebracht haben: den Kindern und Mitarbeiter\*innen des Kindergottesdienstes für das Krippenspiel; den Männern, die sich wieder um den Weihnachtsbaum und die Krippe gekümmert haben; und allen, die mit angepackt haben, damit wir Weihnachten feiern konnten. Vielen Dank!

### **Sternsinger**

Am 6. Januar wurden die Sternsinger von St. Hedwig in unserem Gottesdienst entsandt. Sie zogen durch die Saas, sangen, brachten den Segen in jedes Haus und freuten sich über Spenden für ihr Projekt.



Foto: Söhlmeier



„Saaser Frächtchen“

**Termine und  
Programm**

**März und April**

*mittwochs 16 Uhr - 17.30 Uhr*

20.03.2019

**Ostervorbereitungen**

Wir bemalen Ostereier für den Gottesdienst

03.04.2019

**Osterspaziergang**

Bitte kleinen Rucksack mit Brotzeit und Getränk mitbringen!

**MINA & Freunde**





### Gemeinsam und freiwillig anderen Menschen helfen und dabei sich selbst entdecken

Anderen Zeit zu schenken und sich dabei auch Zeit für sich selbst zu nehmen, hilft bei der Frage, wo der eigene Lebensweg hinführen soll. Es hilft, die eigenen Stärken und Interessen besser kennenzulernen. Es bedeutet aber auch, anderen Menschen etwas von der eigenen Zeit zu schenken, sich für andere einzusetzen, sie zu unterstützen.

Die Freiwilligendienste (BFD und FSJ) der Diakonie Bayern bieten diese Chance für junge Menschen und Menschen über 27 Jahre.

Damit die Freiwilligendienste und alle anderen Leistungen der Diakonie auch weiterhin angeboten werden können, bitten wir bei der Frühjahrssammlung vom 25. Februar bis 03. März 2019 um Ihre Spende. Herzlichen Dank!

### Die Diakonie hilft. Helfen Sie mit.

20% der Spenden an die Kirchengemeinden verbleiben in den Kirchengemeinden für die diakonische Arbeit vor Ort.

45% der Spenden an die Kirchengemeinden verbleiben direkt im Dekanatsbezirk zur Förderung der diakonischen Arbeit.

35% der Spenden an die Kirchengemeinden werden an das Diakonische Werk Bayern für die Projektförderung in ganz Bayern weitergeleitet. Hiervon wird auch das Infomaterial für die Öffentlichkeitsarbeit finanziert.

Weitere Informationen zu den Freiwilligendiensten erhalten Sie im Internet unter [www.diakonie-bayern.de](http://www.diakonie-bayern.de), bei Ihrem örtlichen Diakonischen Werk sowie beim Diakonischen Werk Bayern, Herr Holger Kalippke, Tel.: 0911/9354-367, [kalippke@diakonie-bayern.de](mailto:kalippke@diakonie-bayern.de)

### Bücher, Bücher, Bücher

Maria Rupprecht liest aus ihren Buchempfehlungen - Herzliche Einladung in unser Gemeindehaus am 23.04.19 um 20.00 Uhr!

 **Rupprecht**  
Buchhandlung



Gratik: Pfäßmann

### **Kirchliche Bestattungen**

Liebe Gemeinde,  
immer wieder erreichen uns Anfragen von Hinterbliebenen, ob wir nicht Angehörige, die aus der Kirche ausgetreten sind, beerdigen würden. Diesem Wunsch können wir in der Regel leider nicht entsprechen.

Wir meinen: Wer aus der Kirche austritt, der signalisiert: Ich möchte mit der Institution Kirche und ihren Ritualen nichts zu tun haben. D.h. auch, dass er auf eine kirchliche Trauerfeier verzichtet. Auch Kirchenmitglieder, die eine Bestattung durch einen Pfarrer / eine Pfarrerin ablehnen und dies schriftlich hinterlassen, bestatten wir nicht. Kirchlich bestattet werden also nur Mitglieder der evangelischen Kirche, die dies auch wollen, denn für uns zählt in erster Linie der Wille des Verstorbenen und diesen respektieren wir. Wir Pfarrer sehen aber auch das Leid und die Trauer der Hinterbliebenen, und bieten im Rahmen des Möglichen unsere Begleitung und Hilfe an: Gerne gehen wir mit den Trauernden ans Grab, um zu beten, feiern mit ihnen und ihren Familien in der Auferstehungskirche eine Andacht und stehen für Gespräche zur Verfügung.

Sie, liebe Gemeinde, merken: Wir sind hin- und hergerissen zwischen dem Willen des Verstorbenen und den Bedürfnissen der Hinterbliebenen.



Foto: Lotz

Wir legen Ihnen deswegen sehr ans Herz, gemeinsam mit Ihren Angehörigen und auch gerne mit uns Pfarrern Ihren letzten Willen in Bezug auf die Beerdigung schon zu Lebzeiten zu besprechen – so schwer es auch fallen mag. Sie können Ihre Überlegungen auch schriftlich festhalten und im Pfarramt hinterlegen.

Wir wünschen Ihnen gute Gespräche und befehlen Sie Gott an,

Ihre Pfarrerin Julia Maser und  
Ihr Pfarrer Christoph Maser

## Unsere Unterstützer



Blumen Kühnlein  
Saaser Berg 11  
Am Südfriedhof  
Tel.: 0921-66237



Geseeser Landbäckerei  
Sophienbergweg 9  
95494 Gesees  
Tel.: 09201-917 560



Sylvia Dambietz  
Glockenstraße 1  
95447 Bayreuth  
Tel.: 0921-54480



Kolb Bedachungen GmbH  
Hermann-Löns-Str. 5  
95447 Bayreuth  
Tel.: 0921-6 66 51

Trauerhilfe Dannreuther e.K.  
Inh.: Reinhold Glas  
St. Georgen 13, 95448 Bayreuth  
Tel.: 0921-26202, Fax.: 852849

Metzgerklasse Gabler Michaela  
Glockenstr. 7  
95447 Bayreuth  
Tel. 63443

HIMML BESTATTUNGEN BAYREUTH  
Kanzleistr. 13, 95444 Bayreuth  
Tel. 0921-65559  
[www.himml-bestattungen.de](http://www.himml-bestattungen.de)



Reinigung Wild  
Am Pfaffenleck 6  
95448 Bayreuth  
Tel.: 0921-7 99 93-0



Steinmetzbetrieb  
Saaser Berg 13  
Am Südfriedhof  
Tel.: 1507740, [www.polster-granit.de](http://www.polster-granit.de)



Sparkasse Bayreuth  
Geschäftsstelle Glocke-Saas  
Ludwig-Thoma-Str. 66A  
Tel.: 0921-50 70 37-0



Bestattungsanstalt Pietät  
Dietmar Wadenstorfer  
Kulmbacher Str. 26, 95445 Bth  
Tel.: 74560 ; [www.pietaet-bayreuth.de](http://www.pietaet-bayreuth.de)

h a a r - d e s i g n  
— Karin Zimmermann —  
Südlicher Ringweg 15, Tel. 65625

## **Impressum**

„Saaser Glocke“, Gemeindebrief der Evang.-Luth. Kirchengemeinde Bayreuth-Auferstehungskirche; im Redaktionsteam herausgegeben vom Evang. Luth. Pfarramt, Erikaweg 33, 95447 Bayreuth (Tel. 65270).

Verantwortlich: Christoph Maser  
Redaktionsteam: Christoph und Julia Maser, Conny Kolb, Conny Rohleder  
Druck: Gemeindebriefdruckerei  
Erscheinungsweise: zweimonatlich  
Auflage: 1.550  
Spendenkonto:  
IBAN: DE21 7735 0110 0009 0036 25  
BIC: BYLADEM1SBT

## **Seelsorge und Beratung**

Telefonseelsorge: 0800-1110111  
Kinder- und Jugendtelefon:  
0800-1110333  
Zentrale Diakoniestation Bayreuth:  
0921-65160 Notruf: 0171-3002731  
Psychologische Beratungsstelle:  
Erziehungs-, Ehe-, Lebensfragen:  
0921-785177-10  
Schwangerschaftsfragen:  
0921-785177-20  
Suchtfragen: 0921-785177-30  
AIDS-Beratung: 0921-82500  
Sozialpsychiatrischer Dienst:  
0921-1508770

## **Kontakte**

**Pfarramt Erikaweg 33:**  
Tel. 0921-65270 / Fax 75766289  
**Pfarrer/in:** Julia Maser,  
Christoph Maser (Tel. 0921-65270)  
**Sekretärin:** Christa Weiss  
**Bürozeiten:**  
Montag 9-13 Uhr  
Dienstag 14-17 Uhr  
Donnerstag 14 -16 Uhr  
**Mesnerin:**  
Emilia Adler  
**Hausmeister:**  
Igor Adler  
**Organistin und Kirchenchor:**  
Kontakt über das Pfarramt  
**Jugendmitarbeiter:**  
Tobias Sellner (Tel. 0179-1483402)  
**Vertrauensmann:**  
Dr. Marcus Rohleder  
**Stellvertreter:**  
Anna Westermann  
**Gemeinde im Internet:**  
Internet: [www.steh-auf.de](http://www.steh-auf.de)  
E-Mail: [pfarramt.auferstehung.bt@elkb.de](mailto:pfarramt.auferstehung.bt@elkb.de)  
**Evangelische Kindertagesstätte Saas**  
Leitung Nina Hauenstein (Tel. 62447)



---

*Redaktionsschluss für die Gemeindebriefausgabe  
Mai / Juni ist Montag, der 1. April 2019*





# OSTERN Gott schenkt unserer Hoffnung Farbe

Grafik: GEP

## \* Gründonnerstag

18.04.19, 19.00 Uhr: Gottesdienst mit Abendmahl (Saft) in der Auferstehungskirche mit Dekan Hacker

## \* Karfreitag

19.04.19, 9.30 Uhr: Gottesdienst mit Beichte und Abendmahl (Wein)  
Pfrin. Dr. Mildenberger, Kirchenchor

## \* Ostersonntag

21.04.19, 5.30 Uhr: Feier der Osternacht mit Abendmahl (Saft), Pfr. Maser,  
anschließend Osterfrühstück im Gemeindehaus.

9.30 Uhr: Familiengottesdienst, Pfrin. Maser.  
Bei schönem Wetter mit Spaziergang durch die Saas.

## \* Ostermontag

22.04.19, 9.30 Uhr: Gottesdienst, Pfr. Maser

## \* Konfirmation

28.04.19, 9.30 Uhr: Festgottesdienst mit Kirchenchor und Elternchor,  
Pfr. Maser